

## KONTAKT

SBB Kompetenz gGmbH  
Wendenstraße 493  
20537 Hamburg  
Tel. 040-211 12-123  
Fax 040-211 12-111  
www.sbb-hamburg.de



## ANSPRECHPARTNER

Kay von Appen  
Telefon 040-211 12-334  
kay.vonappen@sbb-hamburg.de

## BERATUNG / KUNDENCENTER

Montag bis Freitag · 9.00 bis 13.00 Uhr  
kundencenter@sbb-hamburg.de

## ANFAHRT

U4 und U2 bis Hammer Kirche  
Bus 130 bis Diagonalstraße



Fotos: shutterstock.com, Stand: 06/2019

# GESUNDHEIT & BERUF

Offenes  
Beratungsangebot:  
jeden Mittwoch von  
9.00 bis 13.00 Uhr

## Rehabilitations- vorbereitungslehrgang RVL

Kursangebot für Menschen mit  
dem Anspruch auf Berufliche  
Rehabilitation nach § 51 SGB IX.

Berufliche **Rehabilitation**

## DAS ANGEBOT

**Der RVL bereitet Sie individuell auf eine anstehende berufliche Qualifizierung, Fortbildung oder Umschulung, Ausbildung vor.**



## IHR NUTZEN

- Sie befassen sich im Rahmen des RVL mit Ihrer beruflichen Orientierung und bereiten sich Schritt für Schritt auf eine neue Tätigkeit vor.
- Die Inhalte des RVL werden individuell auf Sie ausgerichtet. Während des RVL begleitet Sie ein persönlicher Coach.
- Sie sammeln praktische Erfahrungen und bauen weitere Kenntnisse auf, um eine gute Basis für ihre Berufliche Rehabilitation zu erlangen.
- Durch praktische Erprobungen können Sie Ihre berufliche Neuausrichtung überprüfen und festigen.

## BEGINN / DAUER

**Der Start ist jederzeit möglich.  
Der Termin wird individuell vereinbart.  
Dauer: 3 bis 6 Monate  
Vollzeit: Mo. - Fr. 8.00 bis 15.30 Uhr  
Teilzeit: nach Vereinbarung**

## INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- **Festigung des beruflichen Zieles**
- **Feststellung des individuellen Qualifizierungs...**
- **Persönliche und gesundheitliche Stabilisierung**
- **Klärung des Qualifizierungs- oder Integration**
- **geeigneter Lern- und Arbeitstechniken**
- **Erweiterung von praktischen und / oder theoretischen Kenntnissen**
- **Praktische Erprobung intern und extern**

## KOSTEN

**Finanzierung über den Antrag zur Teilhabe am Arbeitsleben durch die Arbeitsagenturen, die Deutschen Rentenversicherungen oder die Berufsgenossenschaften sind möglich. Fragen Sie Ihren Reha-Fachberater.**